

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/017/ XI	
Sitzung am	: 29.09.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 18:43

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Sandra Behrmann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Gert Leiteritz

Teilnehmer

Frau Katrin Fedrowitz

Herr Peter Gloger

für Herrn Schenppe

Herr Detlev Grube

Frau Sybille Hahn

Herr Jürgen Lange

Herr Uwe Matthes

für Herrn Berg

Herr Rolf Möller

für Herrn Berbig

Frau Petra Müller-Schönemann

Frau Kathrin Oehme

Stadtpräsidentin

Herr Reimer Rathje

Frau Katrin Schmieder

Herr Klaus-Peter Schroeder

Herr Emil Stender

Frau Dagmar von der Mühlen

für Frau Weidler

Verwaltung

Frau Sandra Behrmann

Fb 113

Herr Andreas Finster

Fb 621

Frau Maren Giese

Fb 623

Herr Hans-Joachim Grote

Oberbürgermeister

Herr Fabian Schüttler

Fb 113

Herr Wulf-Dieter Syttkus

Amt 11

sonstige

Herr Marc-Mario Bertermann

EGNO

Frau Angelika Kahlert

Seniorenbeirat

Herr Tobias Schloo

Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Miro Berbig

Herr Arne - Michael Berg

Herr Volker Schenppe

Frau Ruth Weidler

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2014

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 14/0408

Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung und Ulzburger Str./Rüsternweg – Finanzierung

TOP 6 : B 14/0340

Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau/eines stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Norderstedt-Nord

TOP 7 : M 14/0393

1. Halbjahresbericht 2014 des Amtes 21 - Buchhaltung -

TOP 8 : M 14/0372

1. Halbjahresbericht 2014, Fachbereich 621

TOP 9 : M 14/0391

Halbjahresbericht des Amtes 19

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Gespräch zur Verkehrsüberwachung

TOP 11.2 :

Anfrage von Herrn Grube zur Digitalisierung des Sitzungsdienstes, Papierverbrauch, E-Government

TOP 11.3 :

Anfrage von Herrn Grube zu Veranstaltungen im Stadtpark

TOP 11.4 :

Anfrage von Herrn Stender zum Halbjahresbericht Amt 68

TOP 11.5 :

Anfrage von Frau Fedrowitz zu Lärmbelastigung im Stadtpark zu Lasten der Anwohner

TOP 11.6 :

Anfrage von Herrn Schloo zu den Halbjahresberichten

TOP 11.7 :

Anfrage Frau von der Mühlen zu Neubau Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichgaber Weg 244, Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.

TOP 11.8 :

Volkstrauertag 2014

TOP 11.9 :

Beschlußkontrollen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 29.09.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die 17. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen sowie die Gäste.

Herr Leiteritz stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2014

Herr Leiteritz berichtet über die folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vom 15.09.2014:

- Anfrage von Herrn Grube zum Thema Opernball
- Berichte über die außerordentlichen Gesellschafterversammlungen der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH, der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH und der Haus im Park gGmbH
- den Bericht in einer Grundstücksangelegenheit

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 14/0408
Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung und Ulzburger Str./Rüsternweg – Finanzierung

Herr Grote erläutert die Vorlage

Beschluss

Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates der EGNO mbH wird dem Gesamtkreditrahmen der Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung und Ulzburger Str./Rüsternweg in Höhe von 65,5 Mio. € zugestimmt. Die Stadt Norderstedt übernimmt die Ausfallbürgschaft für den Gesamtkreditrahmen bis zum 31.12.2024.

Abstimmung:

Einstimmig bei 14 Ja Stimmen

TOP 6: B 14/0340
Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau/eines stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk Norderstedt-Nord

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Bewerber/innen zur nächsten Sitzung einzuladen:

Der Ausschuss einigt sich darauf alle 7 Bewerber und Bewerberinnen zur nächsten Sitzung zur Vorstellung einzuladen. Die Redezeit soll hierbei auf ca. 5 Minuten begrenzt werden.

Abstimmung:

Einstimmig bei 14 Ja Stimmen

TOP 7: M 14/0393
1. Halbjahresbericht 2014 des Amtes 21 - Buchhaltung -

Der 1. Halbjahresbericht 2014 des Amtes 21 - Buchhaltung - wird zur Kenntnis gegeben. Wesentliche Punkte werden im beigefügten Bericht erläutert.

Herr Leiteritz bittet darum in den Halbjahresberichten die Spalte ist /Forecast (FC) in 2 Spalten aufzuteilen bzw. anders zu betiteln.

Herr Syttkus erläutert, dass es sich hierbei um den Forecast handelt und sagt zu, dass die Überschrift insofern berichtigt wird, dass das „ist“ gestrichen wird.

Der Ausschuss nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

TOP 8: M 14/0372
1. Halbjahresbericht 2014, Fachbereich 621

Der 1. Halbjahresbericht 2014 des Fachbereichs 621 – Allgemeine Ordnungsaufgaben – wird zur Kenntnis genommen.

Als Anlage erhalten Sie den 1. Halbjahresbericht 2014 des Fachbereiches 621.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

TOP 9: M 14/0391
Halbjahresbericht des Amtes 19

Der 1. Halbjahresbericht 2014 des Amtes 19 wird zur Kenntnis gegeben.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis

TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1:
Gespräch zur Verkehrsüberwachung

Herr Grote berichtet, das am 17.10.14 ein Gespräch mit dem Landrat zum Thema Verkehrsüberwachung-Tempo 30 Zone-stattfinden wird.

TOP 11.2:
Anfrage von Herrn Grube zur Digitalisierung des Sitzungsdienstes, Papierverbrauch, E-Government

Herr Grube stellt folgende Anfrage an die Verwaltung

Digitalisierung des Sitzungsdienstes, Papierverbrauch, E-Government

Gemäß der Mitteilung M 14/0162 wurden für den Sitzungsdienst in 2013 über alle Gremien 1.038.017 Seiten Papier bedruckt. Dies entspricht durchschnittlich 86.501 Seiten pro Monat. Im Rahmen der Diskussion um einen digitalen Sitzungsdienst hat es einen Zwischenbericht im April d.J. gegeben. Ziel war und ist es, durch den Einstieg in einen digitalen Sitzungsdienst die Ressource Papier einzusparen und den Sitzungskomfort zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse hinsichtlich der Digitalisierung sind seit April 2014 gewonnen worden Und ggf. welche Maßnahmen sind geplant?
2. Sind nach Auffassung der Verwaltung alle Voraussetzungen erfüllt, um bei Besitz eines Endgeräts ganz auf die Papierform der Ausschussunterlagen zu verzichten? Wenn ja, was spricht gegen das Umsetzen dieser Maßnahme? Wenn nein, welche Voraussetzungen fehlen?
3. Ist es Fraktionsmitgliedern möglich, aktiv auf die Papierform zu verzichten? Wenn ja, ist es gewährleistet, dass die Sitzungsunterlagen zeitgleich der Papierform verfügbar sind? Wenn nein, was spricht dagegen?
4. Existieren Online-Verfahren, z.B. bei Bußgeldern, oder sind solche geplant?
5. Inwieweit existiert seitens der Verwaltung eine Digitalisierung bzw. wird diese angestrebt für z.B. Schriftverkehr mit Bürger/innen, Unternehmen etc.?
6. Welche sonstigen Digitalisierungsmaßnahmen von Verwaltungsarbeit existieren?
7. Welche Möglichkeiten zur weiteren Digitalisierung (E-Government/Open Data) und zur Einsparung von Papier sieht die Verwaltung darüber hinaus grundsätzlich für die eigene Verwaltung?

TOP 11.3: Anfrage von Herrn Grube zu Veranstaltungen im Stadtpark

Herr Grube stellt folgende Anfrage an die Verwaltung:

Veranstaltungen im Stadtpark

Medienberichten war zu entnehmen, dass es seitens der Stadtpark GmbH eine Veranstaltung mit betroffenen Anwohner/innen zum Thema Lärmbelastung gegeben hat. Neben der GmbH-Geschäftsführung waren Veranstaltungsleiterin Eva Reiners, Arriba-Chef Ruud Swaen, die Strandhaus-Betreiber Aydin Farhadi und Nima Fard sowie Anne Rumpel zugegen. Thema sollen u.a. Veranstaltungen, Verkehr und andere (stadtparkbedingt)e Ruhestörungen gewesen sein. Dabei sollen Teile der Veranstaltungen über den gesetzlichen Lärmgrenzwerten gelegen habe. Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

A Veranstaltungen

1. Wie viele Veranstaltungen hat es im Jahr 2013 gegeben, wie viele werden es 2014 und 2015 geben ?
2. Um welche Veranstaltungen handelt es sich?
3. Wer sind die jeweiligen Veranstalter?
4. Welche Lärmgrenzwerte gemäß BimSchG gelten für die Veranstaltungen?
5. Welche Lärmwerte (Maximal-und äquivalenter Dauerschallpegel) wurden bei den Veranstaltungen von wem jeweils ermittelt?
6. Wer ist für die Einhaltung der Lärmgrenzwerte verantwortlich?
7. Gab es bzw. gibt es staatliche Kontrollen zur Einhaltung von Lärmemissionen?
8. Bei ggf. Überschreitungen: Welche Bußgeldverfahren in welcher Höhe hat es gegeben?
9. Welche Veranstaltungen wird es vor dem Hintergrund der Fragen 1.-7. Im Jahr 2015 geben, welche nicht mehr?
10. Welche monetären Konsequenzen ergeben sich aus den ggf. Änderungen für das Geschäftsjahr 2015?

B. Verkehrssituation

1. Wie viele Fahrzeuge (PKW, LKW, Motorrad) von Besucher/innen von Veranstaltungen wurden in 2013 gezählt, wie viel in 2014 und welche Erwartungen existieren für 2015?
2. Wenn es keine Zählungen gibt: Auf welcher Grundlage wurde bzw. wird das Parkflächenangebot kalkuliert?
3. Welche Maßnahmen existieren bzw. werden geplant, um die Verkehrssituation zu entschärfen (Parkplätze, Verkehrsströme durch Wohngebiete, Abstellen von Fahrzeugen in Wohngebieten etc.)?
4. Hätte eine aktive Parkraumbewirtschaftung eine positive Lenkungswirkung auf die Parkströme und das Verkehrsaufkommen

C. sonstige Aspekte

1. Als welche Art von planungsrechtlichen Wohngebieten werden die Anwohner/innenstraßen ausgewiesen?
2. Wie oft wurden in 2013 und 2014 Ordnungs-und Sicherheitskräfte von Anwohner/innen angefordert?
3. Trifft es zu, dass die zuständigen Stellen teils gar nicht oder nur zögerlich aktiv wurden?

4. In welcher Form existiert ggf. ein nächtlicher Sicherheitsdienst?
5. Existieren Überlegungen, das öffentliche Gebiet nachts zu schließen?
6. Wenn ja, in welcher Form zu welchen Kosten ?

TOP 11.4:

Anfrage von Herrn Stender zum Halbjahresbericht Amt 68

Herr Stender stellt folgende Anfrage an die Verwaltung:

In der Hauptausschusssitzung am 15.09.14 wurde der Halbjahresbericht des Amtes für Gebäudewirtschaft vorgelegt. Dort wurde auf die Seite 3 die Quote Eigenreinigung zu Fremdreinigung mit 60,8 % zu 39,2% angegeben.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit bitten wir um eine Auflistung aller Einrichtungen, die in die Ermittlung dieser Quote eingehen, und zwar mit folgenden Kennzahlen:

- Qm-Zahl
- Eigen-oder Fremdreinigung
- Im Falle der Fremdreinigung der Name der Fremdfirma
- Im Falle der Eigenreinigung die Höhe der Personalaufwendungen
- Im Falle der Fremdreinigung die Höhe der Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen

TOP 11.5:

Anfrage von Frau Fedrowitz zu Lärmbelastigung im Stadtpark zu Lasten der Anwohner

Frau Fedrowitz stellt folgende Anfrage an die Verwaltung

Lärmbelästigung im Stadtpark zu Lasten der Anwohner.

Im Hinblick auf die verstärkt geäußerte Kritik der Anwohner rund um den Stadtpark bitten wir um die Beantwortung folgender Anfragen:

- Auf welcher verwaltungsrechtlicher Grundlage werden geräuschintensive Veranstaltungen(wie .z. B. Feuerwerk oder Konzerte im Stadtpark) genehmigt.
- Welche Beschränkungen zum zeitlichen Umfang und zur Geräuschintensität gibt es?
- Liegen der Verwaltung Beschwerden von Bürgern hinsichtlich der Lärmbelästigung vor?
- Wie geht die Verwaltung ggf. mit den Beschwerden der Bürgern um ?
- Müssen die geräuschintensiven Veranstaltungen in der bisher vorliegenden zeitlichen Nähe (z.B. Festival und Pyrogames an einem Wochenende) genehmigt werden oder ist eine Verteilung der Lärmbelästigung für die Anwohner auf mehrere Wochenenden möglich?

TOP 11.6:

Anfrage von Herrn Schloo zu den Halbjahresberichten

Herr Schloo fragt ob die Möglichkeit besteht, Listen einzelner Konten zur besseren Verständlichkeit den Halbjahresberichten beizufügen.

Herr Syttkus sagt zu, dass die Mitglieder ein Muster eines solchen Auszuges erhalten um zu prüfen ob dieses Verfahren praktikabel ist.

TOP 11.7:
**Anfrage Frau von der Mühlen zu Neubau Waldorfkindergarten Norderstedt,
Friedrichgaber Weg 244, Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**

Frau von der Mühlen gibt eine Anfrage zum Thema Neubau Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichgaber Weg 244, Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V. als Anlage 1 zu Protokoll. Die Anfrage wird an den Jugendhilfeausschuss weitergeleitet.

TOP 11.8:
Volkstrauertag 2014

Der Protokollführer gibt eine Liste „Veranstaltungsübersicht-Teilnehmerliste“ als Anlage 2 zu Protokoll mit der Bitte sich bis zum 31.10.2014 in diese einzutragen.

TOP 11.9:
Beschlusskontrollen

Herr Leiteritz gibt die Beschlusskontrollen als Anlage 3 zu Protokoll

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12:
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich